

# Rundblick

Seelsorgeraum Lienz Süd

Pfarrbrief Hl.Familie - Lienz, Lavant, Leisach, Amlach und Tristach

Nr. 2 / 2015



## Den Grundwasserspiegel in uns heben: Beterinnen und Beter gesucht!

*Bernhard Kranebitter, Dekan*

Es ist unsichtbar, aber lebensnotwendig für das Wachsen der Pflanzen: das Grundwasser. Sinkt sein Spiegel, führt das zu Dürreschäden.

So ist es auch mit dem persönlichen Gebet: in ihm fließt uns so etwas wie das Grundwasser eines Lebens aus dem Glauben zu. Die innere, unsichtbare Beziehungspflege zu Gott lässt die sichtbaren Früchte des Lebens wachsen. Dasselbe gilt für das Beten in Gemeinschaft in der Kirche. Das den meisten verborgene gemeinsame Beten des Rosenkranzes, von Andachten, der Vesper und die stille Anbetung sind das Grundwasser unseres aktiven Gemeindelebens.

Ich bin den vielen einzelnen BeterInnen und den Gebetgemeinschaften in unseren Kirchen sehr dankbar: „Ihr seid die Wärterinnen des Grundwassers des Lebens unserer Pfarrgemeinde!“ Danke für diesen Dienst an der Seele einer Pfarrgemeinde!

### Ein Notruf

Viele unserer treuen, lebendigen BeterInnen sind verstorben. Andere sind gesundheitlich sehr geschwächt. Es sind oft nur mehr wenige, die das Rosenkranzgebet, die Anbetung, die Vesper am Leben erhalten. Wenn es verstummt, droht uns die Dürre des Glaubenslebens.

### Ein ermutigendes Beispiel

In einer Nordtiroler Kirche mit vielen Kunstschätzen wurde gestohlen. Die Pfarrgemeinde wusste sich zu helfen: es wurden Menschen gesucht, die einmal in der Woche zu gleichbleibender Zeit eine Stunde in der Kirche beteten.

Es fanden sich tatsächlich 70 Personen, die eine lückenlose Gebetskette bildeten. Die Kirche war nie mehr gänzlich leer.

Das hat auch die Diebe abgeschreckt.

Bei uns geht es um noch Wichtigeres als den Schutz vor Dieben. Es geht um die lebendigen Wasser des Geistes Gottes in unserer Pfarrgemeinde, um ihre Seele, um den Grundwasserschutz des Glaubens.

### Neue Mit-BeterInnen gesucht – herzlich eingeladen!

In **Amlach** jeden Mittwoch um 18.00 Uhr zur Sommerzeit (17.00 Uhr Winterzeit) und jeden Sonn- und Feiertag von Mai bis Oktober in Ulrichsbichl um 14.30 Uhr.

In **Lavant** jeden Freitag Anbetung nach der 15.00 Uhr-Messfeier in der Widumkapelle.

In **Leisach** jeden Dienstag um 18.30 Uhr vor der Abendmesse.

Für die **Hl. Familie**: Wer meldet sich namentlich, alleine oder zu zweit mit einem Freund, einer Freundin ... ?

- Einmal im Monat für einen gleichbleibenden Tag (z.B.: zweiter Do im Monat) eine halbe Stunde in Gemeinschaft zu beten

- für das Rosenkranzgebet  
18.00 -18.30 Uhr Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa

- oder für die stille Anbetung von  
Mo+Di 18.30 - 19.00 Uhr; Mi, Do, Fr  
19.00 – 19.30

- für das Beten und Singen der Vesper um 18.00 Uhr an einem Mi im Monat

- Wer würde auch selber vorbeten oder ein Gebet gestalten?

Bitte zu den Bürostunden oder vor oder nach der Messe melden. Und/oder am besten am **Herz-Jesu-**

**Freitag, 5. Juni**, nach der Abendmesse und Anbetung um **19.30 Uhr** in den **kleinen Pfarrsaal** kommen. Alles Nähere können wir dort ausmachen!

Ich bin sicher, dass wir uns durch ein regelmäßiges Beten auch selber einen guten Dienst tun und ein stilles geistliches Kraftwerk am Laufen halten. Denn die Seele unseres Glaubens ist eine vertrauensvolle Gottesbeziehung. Gott selbst hält sie lebendig durch Seinen Geist. Wir öffnen uns diesem Beziehungsgeist Gottes in einem Beten, das von Herzen kommt. Das Gebet ist eine Landebahn für Gottes Geist und Liebe und stiftet Gemeinschaft.

Komm, Heiliger Geist, erfülle die Herzen deiner Gläubigen und entzünde in ihnen das Feuer deiner Liebe.

V. Sende aus deinen Geist, und alles wird neu geschaffen.

A. Und du wirst das Angesicht der Erde erneuern.

Lasset uns beten. Gott, du hast die Herzen deiner Gläubigen durch die Erleuchtung des Heiligen Geistes gelehrt. Gib, dass wir in diesem Geist erkennen, was recht ist, und allzeit seinen Trost und seine Hilfe erfahren. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

A. Amen.

## Impressum und Offenlegung:

Der Rundblick ist der katholische Pfarrbrief des Seelsorgeraumes Lienz Süd, der zum Informationsaustausch innerhalb dieses Raumes dient.

Herausgeber: Dekan Bernhard Kranebitter, Andreas Hofer-Str. 42, 9900 Lienz mit Redaktionsteam aus den Pfarren Hl. Familie – Lienz, Lavant, Leisach, Amlach.

Gestaltung: Roland Hofbauer

Auflage: 2600 Stk.

Druck: gamma3, Sillian; gedruckt auf umweltfreundlichem Papier, herstellende Druckerei ist zertifiziert: SFC, PEFC; EUROPEAN ECO-LABEL

Titelbild: Pfingsten - aus dem Rabbula Evangeliar von 586

Hintere Umschlagseite: Diözese Innsbruck - Aktion Leben



## Diakonenweihe am 8. März 2015

Am 8. März 2015 wurden im Dom zu St. Jakob in Innsbruck Johannes Hohenwarter und ich zu Diakonen geweiht. Eine sehr große Freude hat mir bereitet, dass sich eine so große Schar aus Osttirol auf den langen Weg in die Landeshauptstadt gemacht hat, um mit uns Weihekandidaten diesen Tag zu feiern. Dafür möchte ich euch allen ein herzliches „Vergelt’s Gott“ sagen und mich für alle Glück- und Segenswünsche sowie Aufmerksamkeiten und Unterstützungen bedanken. Neben den Gedanken unseres Bischofs bei seiner Predigt habe ich in besonderer Weise Bilder des „bunten

Treibens“ bei der Agape am Domplatz mit nach Hause genommen. Die unterschiedlichsten Menschen, welche Johannes und mich begleitet haben bzw. es noch immer tun, sind da einander begegnet. Im Reden, Gedankenaustauschen und Feiern sind alte Bekanntschaften gestärkt und vielleicht sogar neue Kontakte geknüpft worden. Nicht nur zwischen Osttirol und Nordtirol. Für mich auch ein schönes Bild für unsere Kirche, in der wir gemeinsam leben und in die hinein wir alle berufen sind.

*Andreas Zeisler*



v.l.n.r.: Regens Roland Buemberger, Andreas Zeisler, Bischof Manfred Scheuer, Johannes Hohenwarter OPraem und Abt Raimund Schreier



Die Ministranten aus Axams, der Heiligen Familie und Amlach

alle Fotos dieser Seite: Reinhold Sigi

## Gründonnerstag 2015

In einem Text zum Gründonnerstag schreibt Wilhelm Bruners über die Fußwaschung Jesu, dass „sein Tun den Blick der Freunde nach unten zwingt“. Und er setzt fort, dass Jesus die Hoffnung nicht aufgegeben hat, „ihre hohen Träume in sein Knien zu verwandeln“. Ein nicht so ganz einfacher Prozess, zu dem Jesus da einlädt. Damals die Jünger im Abendmahlssaal und uns heute, die wir auf seinen Namen hin getauft und in seine Nachfolge gerufen sind.

Den eigenen Blick ein Stück weit nach unten richten und die eigenen Erwartungen erden, war auch heuer beim Gottesdienst zum Gründonnerstag gefordert. Denn es kamen wieder Menschen aus den Pfarren unseres Seelsorgeraumes in der Pfarrkirche zur Heiligen Familie zusammen, um gemeinsam den Beginn der drei Heiligen österlichen Tage zu feiern.

Wie schon in der Gruppe um Jesus, so geht auch bei uns nicht alles spannungsfrei und harmonisch vonstatten. So macht mancher Blick und manches Wort betroffen – doch in diese Situation hinein ließen sich auch Kinder, Jugendliche und Erwachsene gegenseitig die Füße waschen. Eine Erinnerung und Vergegenwärtigung des Handelns Jesu, das unsere Blicke in die richtige Richtung leiten und auf das Wesentliche hin verwandeln kann.

*Andreas Zeisler*



v.l.n.r.: Magdalena Oblasser und Bernhard Kranebitter



v.l.n.r.: Lena und Laura Longo

## Emmausgang der Firmlinge im SR –Süd

Wie jedes Jahr machten sich heuer die Firmlinge wieder am Ostermontag um 6.30 Uhr auf den Weg. In der Amlacher Kirche, im Antoniuskirchl und im Jungscharraum der Hl. Familie waren drei Stationen aufgebaut, bei denen die Firmlinge Wissenswertes über die Tauferneuerung, Handauflegung, Salbung und Besiegelung erfahren durften. Der kalte Wind konnte ihnen nichts anhaben und so kamen die verschiedenen Gruppen wohlgelaunt um ca. 9.00 Uhr zum Frühstück in den Pfarrsaal der Hl. Familie. Die schwungvoll gestaltete Hl. Messe bildete einen schönen Abschluss.



auf den Bildern zu sehen:  
Firmlinge beim Emmausgang und  
beim anschließenden Gottesdienst





Bild: Karin Hofbauer

## Sendungsfeier für die Krankenhaus - Besuchsdienste im BKH Linz

Am 28. April 2015 wurden in einer Sendungsfeier 70 Besuchsdienstleistende aus vielen Osttiroler Pfarren für ihren Dienst beauftragt.

Maria Radziwon, seit acht Monaten im BKH Linz als Krankenhaus-seelsorgerin tätig, schreibt:

Wir hatten uns im Bildungshaus Osttirol getroffen zu einer kurzen Information in Bezug auf den Datenschutz, verbunden mit der Bitte, eine Datenschutz-Verpflichtungserklärung zu unterzeichnen.

Anschließend gab es eine kleine Jause und danach haben wir uns in der Kapelle des BKH Linz zu einer Dank- und Beauftragungsfeier getroffen.

Dekan Bernhard Kranebitter hat diese gestaltet. Barbara Pichler von der Pfarr-Caritas hat im Hintergrund vieles bewirkt und in die Wege geleitet, Helene Brunner (Verwaltungsdirektorin

des BKH Linz) hat sehr wohlthuende Worte des Dankes für diesen ehrenamtlichen Dienst gefunden und Maria Radziwon ist als Krankenhaus-Seelsorgerin Anknüpfungspunkt im BKH.

Jene Besuchsdienstleistenden, die noch keine Datenschutz-Verpflichtungserklärung unterzeichnet haben, werden in der nächsten Zeit kontaktiert und um ein Nachholen dessen gebeten.

Die Namensschilder, die dann im BKH aufliegen und beim jeweiligen "Dienst-Einsatz" getragen werden, sollten in den nächsten 1-2 Wochen beim Portier dann bereitgestellt sein.

Wendet euch bitte bei Fragen an Barbara Pichler oder an mich.

Alles Liebe,  
Maria Radziwon

## Das reichhaltige Programm der Langen Nacht der Kirchen in Osttirol

<p><b>18.00</b></p>	<p><b><i>Pfarrkirche Leisach</i></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Orgelkonzert mit Fagott</li> </ul> <p><b><i>Pfarrkirche Matrei in Osttirol</i></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rund um den Kirchturm von St. Alban</li> </ul>
<p><b>18.30</b></p>	<p><b><i>Pfarrkirche zur Heiligen Familie in Lienz</i></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kirche hört zu – Was Liebende ihr zu sagen haben</li> <li>• Kirche hört ... Messfeier</li> <li>• Kirche hört ... Kinder predigen</li> <li>• Kirche hört ... Songs &amp; Anliegen</li> <li>• Kirche verschafft sich Gehör</li> </ul>
<p><b>19.00</b></p>	<p><b><i>Franziskanerkirche Lienz</i></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mission – gestern und heute</li> <li>• „Der Himmel so weit“ – Aufbrechen in die Eine Welt</li> </ul> <p><b><i>Pfarrkirche Ainet</i></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bilder aus dem Pfarrleben – Besichtigung der Sakristei</li> <li>• Liturgische Farben und Gewänder im Kirchenjahr</li> <li>• Austausch, Diskussion bei Speis und Trank am Kirchplatz</li> <li>• Heimat – Auf der Flucht – Einst und Heute</li> </ul> <p><b><i>Pfarrkirche Schlaiten</i></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sehen – hören – erleben: Begegnung mit Gott und den Menschen</li> </ul> <p><b><i>Haus Bethanien – Kalkstein (Innervillgraten)</i></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit allen Sinnen Kirche erleben</li> <li>• Singen vom Gotteslob</li> </ul> <p><b><i>Pfarrkirche Sillian</i></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• In der Fremde Früchte tragen dürfen</li> </ul> <p><b><i>Krankenhauskapelle – BKH Lienz</i></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Glänzen des Lichts – Hornmusik und Hoffnungstexte</li> <li>• Dunkel und Licht in meinem Leben</li> </ul>
<p><b>20.00</b></p>	<p><b><i>Evangelische Martin-Luther Kirche Lienz</i></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Pfiat di Gott, Österreich“ –275 Jahre Landler in Siebenbürgen</li> </ul>
<p><b>21.00</b></p>	<p><b><i>Pfarrkirche Schlaiten</i></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sehen – hören – erleben: Begegnung mit Gott und den Menschen</li> </ul> <p><b><i>Haus Bethanien – Kalkstein (Innervillgraten)</i></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Maiandacht</li> </ul> <p><b><i>Krankenhauskapelle – BKH Lienz</i></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Musik für die Seele“ von den „Neurotic Sisters“</li> <li>• „Im Dunkel das Licht spüren“ – Andacht für kranke Menschen</li> <li>• „Musik zum Mitnehmen ins Leben“ von den „Neurotic Sisters“</li> </ul>
<p><b>22.00</b></p>	<p><b><i>Haus Bethanien – Kalkstein (Innervillgraten)</i></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Jesus ist the rock</li> </ul>

# Kirche hört zu -

was Liebende  
ihr zu sagen haben

Eine Pfarr-Familiensynode gegen  
kirchliche Versteinerungen

**Hören, mitreden, schreiben,  
offenes Mikrofon am freien Ambo**

## **Pfarrkirche zur Hl. Familie**

**Programm:**

**18.30 Uhr Kirche hört Gott zu:**  
Messfeier mit dem Kinderchor  
Sternschnuppen

**19.15 Uhr Kinder erzählen**  
und predigen:  
„Wichtig in der Familie ist ...“

**19.45 Uhr Jugend singt und spielt:**  
Songs & Rhythm

Abwechselnd mit:  
offenem Mikrofon für **Erzählen,  
Statements, Gespräch  
... der Erwachsenen**

*Eine ganz besondere Nacht...*

**29.05.15**

**LANGE NACHT  
DER KIRCHEN**

[WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT](http://WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT)

Froh-Botschaften von Liebe,  
Familie und Neubeginn –  
gegen kirchliche Stolpersteine  
und Versteinerung:

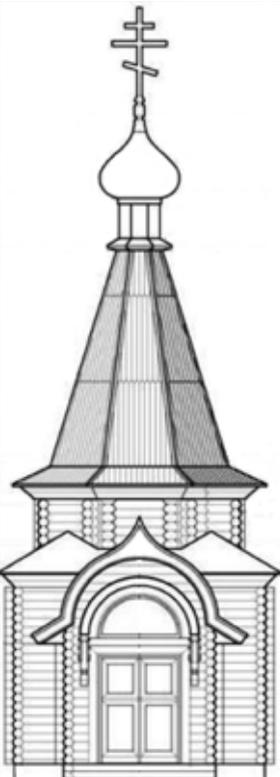
**21.15 – 22.00 Uhr Kirche ver-  
schafft sich ... GEHÖR**

Imbiss, Übergabe der Ergebnisse  
an den Dekan für das Dekanat  
und als „Brief an die Römer“ für  
Bischof Manfred und Bischof  
Benno Elbs, der im Herbst an der  
Familiensynode in Rom teilnimmt.

Segen - Ausklang

**Moderation des Abends:**  
Dir. Andreas Weiskopf und  
Melanie Palfinger

## Einweihung der Kosakenkapelle Montag, 1. Juni 2015, 10.00 Uhr



Diese typisch orthodoxe Kuppel im Bild oben wird - noch mit Kupfer verkleidet - das Dach der Kapelle zieren. Sie ist ein Geschenk von Erzdiakon Georg Kobro.

Die Kapelle wird in einer ukrainischen Fabrik vorgefertigt. Im Bild rechts unten mit dem Bogen oberhalb des Portals.

Im Bild links eine Modell-skizze.

Direkt neben dem Kosakenfriedhof wurde in den letzten Monaten eine kleine Holzkapelle im Gedenken an die Kosakentragödie errichtet. Die finanziellen Mittel dafür stammen von Kosakenorganisationen aus der ganzen Welt - die sich für diese Gedenkstätte eingesetzt haben - und aus Osttirol, sowie von der Kulturabteilung des Landes Tirol.

Das Grundstück für die Kapelle wurde von der Stadt Lienz zur Verfügung gestellt, die Bauleitung vom Schwarzen Kreuz übernommen.

Die Einweihung der Kapelle wird vorgenommen von den russisch-orthodoxen Erzbischöfen Mark (Dr. Arndt) aus Berlin und Michael (Donskoff) aus Genf.

Auch Erzdiakon Georg Kobro aus München - der die kleine orthodoxe Gemeinde in Lienz betreut - wird auch eine Reihe anderer orthodoxer Geistlicher anwesend sein.

Als Gäste: Hans Hecht für die evangelische Kirche, von katholischer Seite u.a. Dekan Bernhard Kranebitter.



## Fürbittendes Gebet anlässlich der Woche für das Leben

Du, Gott des Lebens, hast jeden von uns so wunderbar gestaltet. Du kennst uns, denn du hast unser Inneres geschaffen. Voll Vertrauen dürfen wir zu dir rufen:

Für alle, die uns das Leben geschenkt haben  
und uns im Leben begleiten.

Für alle, deren Nähe uns Kraft, Sicherheit und Geborgenheit verleiht.  
Für alle, die uns auf ihre Weise Mitmensch und Engel sind.

**Wir bitten dich, höre uns.**

Für alle Eltern, die sich auf die Geburt ihres Kindes freuen.

Für alle, die darunter leiden,  
nicht Vater oder Mutter werden zu können.

Für alle, die sich gegen ein Kind entschieden haben.

**Wir bitten dich, höre uns.**

Für alle, die Schwangere zu einem „Ja“ zum Leben ermutigen.

Für alle, die den täglichen Herausforderungen,  
der Kindererziehung, alleine gegenüberstehen.

Für alle Familien, die mit einem behinderten Kind ihren Alltag teilen.

**Wir bitten dich, höre uns.**

Für alle Familien, die in Krisenzeiten nicht mehr weiter wissen.

Für alle Eltern und Großeltern, die sich für ihre Kinder und  
Enkelkinder einsetzen.

Für alle Menschen, die sich in Kindergarten, Schule, Pfarre und  
Freizeit um Kinder kümmern.

**Wir bitten dich, erhöre uns**

Für sie alle, und für alle, an die niemand denkt,  
bitten wir dich, Gott des Lebens und deinen  
Sohn Jesus Christus und den Heiligen Geist.

**Amen**



**Woche für das Leben**

rund um den 1. Juni

Diesem Rundblick liegt ein Erlagschein bei. Ihre Spende dient zur Abdeckung der anfallenden Druckkosten.

Wir bitten auch heuer wieder um dieses Zeichen der Wertschätzung unseres Pfarrbriefes.

Vielen Dank im Voraus!

Herzlichen Dank für alle Spenden in den Warenkörben unserer Kirchen für den Sozialladen SOLALI!

Die Warenkörbe werden im Herbst wieder aufgestellt!



## **Photovoltaik am Dach des Pfarrhauses: Die Umwelt schonen – Stromkosten sparen**

Die Stromkosten für die Kirche und alle pfarrlichen Räume betragen im Jahr für ca. 28.000 KW zwischen € 4.800,00 – € 5.000,00. Deshalb hat Hr. Friedl Gailer im Auftrag des Pfarrkirchenrates geprüft, wie man durch die Nutzung der Sonnenenergie diese Kosten senken und die Umwelt schonen kann.

Nach der Einholung mehrerer Angebote entschloss sich der PKR auf dem Dach des Pfarrhauses eine Photovoltaik-Anlage mit einer jährlichen Stromerzeugung von ca. 25.000 KW zu installieren. Schon vergangenen Herbst hat die Fa. Josef Ponholzer das Blechdach wegen der Rostschäden neu gestrichen.

Viele amtliche Genehmigungen mussten eingeholt werden: beim Denkmalamt, der Diözese, dem Stadtbauamt, der TIWAG und der Ökostromgesellschaft.

Im März 2015 wurde dann die

Photovoltaik-Anlage von der Fa. sun.e-solution GmbH Lienz-Dölsach, Martin Kollnig, fachgerecht montiert. Die Vergütung der Überschusseinspeisung wurde von der Ökostromgesellschaft per Vertrag für 13 Jahre garantiert. Die Leitungen mit den notwendigen Wechselrichtern und der Anschluss im Verteilerkasten wurden von der TIWAG durchgeführt und am 15. April 2015 an das Netz der TIWAG angeschlossen.

Die Gesamtkosten dieses Vorhabens einschließlich Dachsanierung betragen € 47.865,-. Ein Drittel der Kosten werden von der Diözese Innsbruck übernommen, € 5.000,00 an Subvention kommen von der Ökostromgesellschaft.

Die Stromersparnis für die Pfarre beträgt voraussichtlich pro Jahr ca. € 3.200,- bis 3.400,-, sodass sich die Investition in 8-9 Jahren amortisiert haben wird. So werden Budget und Umwelt geschont.

Die Segnung der Photovoltaik-Anlage erfolgt beim Pfarrfest am Herz-Jesu-Sonntag, 14. Juni 2015, im Anschluss an die Festmesse.

Ein besonderer Dank gebührt den ausführenden Firmen für die fachgerechten und zur vollen Zufriedenheit geleisteten Arbeiten. Ein großes Vergelt's Gott Herrn Friedl Gailer für

die zukunftsorientierte Initiative zur Nutzung der Sonnenenergie und für die zeitintensive, ehrenamtliche und verantwortungsvolle Abwicklung des Projektes im Dienst an unserer Pfarrgemeinde und einem nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen der Schöpfung.

Bernhard Kranebitter, Pfr.

## Jahresgedächtnis von Franz Stangl

Auch eine Pfarrgemeinde hat ihre „Mütter“ und „Väter“. Franz Stangl ist einer der „Väter“ der Hl. Familie. Am Jahrestag seines plötzlichen Todes, am Samstag, 4. Juli, 18.30 Uhr, beten wir in Trauer, Zuversicht und Dankbarkeit für ihn bei der ersten Jahresmesse.

Sein den Menschen und der Welt

zugewandter Glaube wurde dem späteren Direktor der Lienzer Sparkasse und Politiker bereits in seiner Zeit bei der Kath. Arbeiterjugend grundgelegt. Zeit seines Lebens hat er ihn vertieft in Gesprächen, im Feiern der Gottesdienste und als leidenschaftlicher Leser z. B. der Bücher von Bischof Reinhold Stecher.

In unserer Pfarrgemeinde hat Franz sich viele Jahre im Rahmen der Pfarrcaritas mit seiner Frau Gretl für Menschen

in Not eingesetzt, war 1993 – 1996 im Ausschuss zur Kirchenrenovierung tätig und hat unter anderem 2008 – 2013 den Pfarrkirchenrat als dessen Obmann mit den vielen Aufgaben tatkräftig und so verlässlich geleitet.



Franz Stangl im Kreis seiner Familie

Franz hatte die Fähigkeit mit den unterschiedlichsten Menschen freundlich, ermutigend, respektvoll, mit Charme und dem richtigen „Schmäh“, aber auch mit klaren, kritischen Worten in Kontakt zu treten. Ein Anruf bei ihm hat genügt und er hat verlässlich geholfen und sich eingesetzt.

Sechsendvierzig Jahre waren Franz und seine Frau Gretl als Ehepaar ein Segen füreinander, für die Kinder mit ihren Familien weit darüber hinaus.

Franz war überzeugt, dass sein und un-

ser Leben in der Hand Gottes ist, auch im Sterben und in der Auferstehung. So dürfen wir darauf vertrauen, dass ER ihn nun in SEINEN schönsten Raum geholt und die Türe dazu für uns etwas offen gelassen hat.

In großer Dankbarkeit im Namen der ganzen Pfarrgemeinde und des Dekanates

Bernhard Kranebitter, Dekan

## *Gottesdienste, Andachten, Meditationen, ...*

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns Gottesdienst feiern!

**Dienstag: 9.00 Uhr**

**Mittwoch, Donnerstag, Freitag**

**und Samstag: 18.30 Uhr**

**Sonntag: 10.00 Uhr**

Mo - Sa wird der **Rosenkranz** um 18 Uhr gebetet.

Eine **halbe Stunde Anbetung** ist von Mo - Di ab 18.30 Uhr und von Mi - Sa ab 19.00 Uhr.

### **Meditatives Abendgebet**

jeden 1. Mo im Monat 19.00 Uhr  
Pfarrkirche Hl. Familie

1. Juni

7. September

Wenn eine **Beerdigung mit Begräbnismesse** gefeiert wird, entfällt die Gemeindemesse desselben Tages, außer am Samstag.

### **Beichtgelegenheit:**

Jeweils Do und Sa, 18.00 Uhr,  
vor der Abendmesse

Beichtgespräche  
zur Sprechstunde des Pfarrers  
jeden Mi, 17.00 – 18.00 Uhr

und nach Vereinbarung.

### **Vesper**

jeden 2. Mi im Monat 18.00 Uhr  
vor der Frauenmesse

10. Juni

9. September

Die **aktuelle Gottesdienstordnung** finden Sie wöchentlich im Schaukasten und auf unserer Homepage <http://pfarreheiligefamilie.wordpress.com/>



Bild: Tamara Lindinger

## „Wachsen geht heimlich“ - Erstkommunion 2015

„Wachsen geht heimlich“ - ein Satz aus einem Kindermund, der ein bisschen zur Sprache bringt, was in den Wochen der Vorbereitung auf den feierlichen Tag der Erstkommunion am 12. April bei unseren Erstkommunionkindern aus den Pfarren Amlach und der Heiligen Familie geschehen ist. In vier kleinen Gruppen, die von engagierten Tischmüttern begleitet wurden, sind 22 Mädchen und Buben der zweiten Klasse Volksschule Schritt für Schritt mit der Heiligen Messe vertraut und auf die Begegnung mit Jesus im Wort, im Altarsakrament und im Mitmenschen hingeführt worden.

Erlebnisse wie das Brotbacken, doch ganz besonders die strahlenden Augen der Kinder bei den Proben und beim Festgottesdienst haben davon gesprochen, dass sich etwas zwischen Jesus und den Erstkommunionkindern ereignet hat: es ist etwas gewachsen.

Vieles verdanken wir Gott - und so manches auch jenen Menschen, die die Erstkommunionvorbereitung in unseren Pfarren und den Festgottesdienst mitgetragen haben.

Allen voran unseren Tischmüttern und den Eltern, der Religionslehrerin Susanna Zollner und dem Chor der Volksschule mit den Lehrerinnen Annika Webhofer, Martina Walder und Michaela Werlberger, den Klassenlehrerinnen Dagmar Pawlin und Wanda Rohracher, der Eisenbahnerstadtkapelle sowie dem Erstkommunionsteam mit Dekan Bernhard Kranebitter, Sabine Plössnig und Diakon Andreas Zeisler.

Euch allen ein herzliches Dankeschön - und freuen wir uns auf das, was noch kommen wird...

*Andreas Zeisler*



## „Unterstützerkreis Asylsuchende“ – Deine Hilfe schenkt ein Stück Heimat!

Im Februar 2015 sind 20 junge Männer, die aus ihren Heimatländern Somalia, Irak, Syrien und Afghanistan fliehen mussten, in der Dependence des Sporthotels eingezogen. Im März haben wir sie mit einer kleinen Abordnung unserer Pfarrgemeinde willkommen geheißen und ihnen gesegnetes Brot, Eier und Butter überreicht: zum Zeichen unserer Überzeugung, dass wir in der Gastfreundschaft füreinander zum Segen werden.

Für den So, 17. Mai, haben wir die jungen Männer zum Pfarrkaffee eingeladen.

Nun haben wir mit der Pfarrcaritas einen „Unterstützerkreis Asylsuchende“ ins Leben gerufen. Fritz Bachlechner und Willy Pedevilla suchen noch tatkräftige Helfer und Helferinnen für folgende drängende Anliegen:

- Personen, die Zeit haben sich mit den Asylsuchenden zu treffen und zu sprechen, damit sie zusätzlich zum Sprachunterricht Deutsch lernen und verbessern können.

- Fahrräder gesucht: Fritz repariert auch defekte Drahtesel mit den Asylsuchenden!

- Personen, die die jungen Männer in einen Sportverein mitnehmen und einführen können, wo sie sich möglichst kostenlos betätigen können

- Intaktes Sportgerät gesucht für den Fitnessraum in der Angerburg und für Sport im Freien:

Fuß-, Volley- und Basketballbälle, ...

- Funktionierende Computer gesucht

- Schuhe und Kleidung gesucht, die junge Männer von heute gerne anziehen (die notwendige Kleidung haben sie schon).

Wer immer etwas beitragen möchte: bitte melden bei: Fritz Bachlechner, Tel.: 0699/81544054 oder im Pfarrbüro, Tel.: 04852 / 63012.

Fritz Bachlechner, Willy Pedevilla, Bernhard Kranebitter

*PS: Für Flüchtlinge, deren Asylantrag positiv erledigt wurde und die asylberechtigt sind, werden für den Start in ein Leben mit Arbeit dringend Wohnmöglichkeiten mit Kochgelegenheit gesucht. Eine Miete wird bezahlt. Angebote bitte auch direkt im Flüchtlingsheim Angerburg bei der Leiterin Fr. Schneider Janette.*

# Herz-Jesu-Fest

Sonntag, 14. Juni 2015

## Pfarrfest Hl. Familie

10.00 Uhr Festgottesdienst

Musik. Gestaltung:

**Eisenbahner Stadtkapelle**

**Danach Pfarrfest mit der  
Eisenbahner Stadtkapelle**

- » Segnung der Photovoltaikanlage
- » Kinderprogramm
- » Spiele für Jung und Alt
- » Gegrilltes und Getränke
- » Kaffee und Kuchen

**Der Erlös des Pfarrfestes ist je zur Hälfte für die Katechisten  
in Burkina Faso und für die Flüchtlinge in Syrien und Lienz.**

**Wir bitten wieder alle um Kuchen und Torten:**

Bitte am **Sa, 13. Juni** von 17.00 - 18.30 Uhr und am  
**So, 14. Juni** bis 10.00 Uhr im Pfarrbüro abgeben.

Auch Spenden und Sachpreise werden gerne entgegen genommen.  
Diese bitte bis **Di, 9. Juni** im Pfarrbüro abgeben. **Vielen Dank!**



## „Komm, tanz einfach mit“! ( NICHT NUR FÜR SENIOREN)

Mit dieser Einladung komme ich heute, mit dem Pfarrbrief zu Ihnen nach Hause. Mein Name ist Pepi Gosch und ich bin ausgebildete Tanzleiterin. Ich tanze in der Pfarre Hl. Familie im großen Pfarrsaal mit zwei Tanzgruppen.

In der einen Gruppe „Seniorentanz“ werden auch Tänze im Sitzen getanz, das heißt, auch unsere nicht mehr so mobilen Mitmenschen, auch Rollstuhlfahrer, sind herzlich eingeladen, mitzumachen.

In der zweiten Gruppe „Treffpunkt Tanz“ wird nur im Stehen getanzt. Eine besondere methodische Vorgangsweise ermöglicht es, die Tänze schnell zu erlernen.

Tänzerische Erfahrung ist nicht erforderlich. Sie können gerne auch allein kommen, es ist kein Partner nötig.

„Tanzen erfrischt die Seele und macht Spaß“, das allein wäre schon Grund genug, bei uns vorbeizuschauen. Eine Schnupperstunde ist jederzeit, ohne Voranmeldung möglich!

Die genauen Zeiten entnehmen Sie bitte der Rubrik „Seniorentermine“.



Ich wünsche allen eine gute Zeit und würde mich freuen, mit Ihnen zu tanzen.

Pepi Gosch

### TANZEN

mit Gosch Pepi  
(im großen Pfarrsaal)

### SENIORENTANZ

jeden Montag  
von **14.30-16.00 Uhr**

### TREFFPUNKT TANZ

jeden Montag  
von **16.30-18.00 Uhr**

Von 30. Juni bis 13. September  
machen wir Sommerpause.

Der nächste Termin nach der  
Sommerpause:

14. September

## Mucki - Treff

Gemeinsam sind wir stark!

Alle Kinder bis 5 Jahre sind mit ihren Mamas und/oder Papas zum Eltern- Kind- Treff der Pfarre Hl. Familie eingeladen.  
Wir verbringen gemeinsam Zeit mit Geschichten, Spielen für die Kleinen und Erfahrungsaustausch bei Kaffee für die Eltern.

Alexandra Mayer und Conny Palfinger

**Termine (jeweils im Pfarrsaal der Hl.Familie von 15.00-16.00 Uhr):**

Freitag, 29. Mai

Freitag, 26. Juni

**Im Juli und August ist Sommerpause!**

Freitag, 25. September

**Wir freuen uns auf zahlreiches Kommen!**

## LICHT UND FREUDE

**Samstag, 20. Juni**

**Freitag, 3. Juli - Ausflug ins Grüne (Abfahrt 13.00 Uhr)**

**Im Juli und August ist Sommerpause**

**Samstag, 19. September**

jeweils um 14.00 Uhr im Pfarrsaal

## SENIORENNACHMITTAG

**Dienstag, 2. Juni - Seniorenausflug nach Heiligenblut**  
Abfahrt 13.00 Uhr

**Im Juli, August und September ist Sommerpause**

**Nächster Termin:**

Do, 1. Oktober

um 14.30 Uhr im Pfarrsaal

**Pfingstsonntag, 24. Mai**

10.00 Uhr Festmesse

**Pfingstmontag, 25. Mai**

!!! 9.00 Uhr !!! Messfeier  
(10.30 Uhr Messfeier Reiter Kirchl)

**Freitag, 29. Mai**

18.30 Uhr Messfeier  
Lange Nacht der Kirchen

**Samstag, 30. Mai**

18.30 Messfeier  
Musik: Mosaik (Strassen)  
20.00 Mozart-Requiem

**Sonntag, 31. Mai –**

**Dreifaltigkeitssonntag**

10.00 Uhr Wortgottesdienst mit  
Kommunionfeier

**Donnerstag, 4. Juni,**

**Fronleichnam**

8.00 Uhr Festmesse am Hauptplatz,  
anschl. Prozession  
(keine Messe in der Hl. Familie, bei  
Regen Messe in der Klosterkirche)

**Samstag, 6. Juni**

18.30 Uhr Segnungsgottesdienst  
Musik: Singgruppe Liturgiekreis

**Sonntag, 7. Juni**

10.00 Uhr Feier der Firmung  
mit Firmspender GV Jakob Bürgler  
Musik: Chor der NMS Egger Lienz

**Sonntag, 14. Juni – Herz –Jesu**

10.00 Uhr Festgottesdienst  
Musik: Eisenbahner Stadtkapelle  
anschl. Pfarrfest

**Samstag, 20. Juni**

18.30 Uhr Jugendgottesdienst mit  
Kommunionfeier

**Sonntag, 28. Juni**

10.00 Uhr Wortgottesdienst mit  
Kommunionfeier

**Samstag, 4. Juli**

18.30 Uhr Segnungsgottesdienst  
Musik: Familienchor

**Sonntag, 5. Juli**

10.00 Hl. Messfeier  
mit Ministrantenaufnahme

**Samstag, 18. Juli**

18.30 Uhr Jugendgottesdienst mit  
Kommunionfeier

**Sonntag, 26. Juli**

10.00 Uhr Wortgottesdienst mit  
Kommunionfeier

**Samstag, 1. August**

18.30 Uhr Segnungsgottesdienst

**Freitag, 14. August**

18.30 Uhr Vorabendmesse

**Samstag, 15. August, Aufnahme**

**Marias in den Himmel,**

**Landesfeiertag**

!! 9.00 Uhr !! Festgottesdienst mit  
Kräutersegnung  
Caritas Augustsammlung

**Sonntag, 23. August**

10.00 Uhr Wortgottesdienst mit  
Kommunionfeier

**Samstag, 29. August**

11.00 Uhr Gipfelmesse auf dem  
Spitzkofel

### **Samstag, 5. September**

18.30 Uhr Segnungsgottesdienst

### **Sonntag, 13. September**

10.00 Uhr Kinder- u. Familienmesse,  
Pfarrkaffee

19.00 Uhr Start Widum Lavant:  
Monatswallfahrt der Pfarre in Maria  
Lavant. Musik: Familienchor

### **Samstag, 19. September**

18.30 Jugendgottesdienst mit  
Kommunionfeier

### **Sonntag, 27. September**

10.00 Uhr Wortgottesdienst mit  
Kommunionfeier

### *Sammlungen:*

#### **Februar bis April 2015**

Caritas Haussammlung € 5.305,90 (10% = € 530,59 € für die Pfarrcaritas)

Familienfasttag: € 790,92

Sammlung für Christen & Stätten im Hl. Land: € 270,69

(Mehrertrag von € 50,69 überwiesen)

Mit einem herzlichen Dank an die Spenderinnen und Spender - sowie  
auch an die Sammlerinnen und Sammler!

### **PFARRBÜRO:**

**Dienstag bis Freitag 9.30 – 10.30 Uhr**

**Eingeschränkte Öffnungszeiten im Sommer:**

**vom 13. Juli - 4. September jeden Dienstag von 9.30 bis 10.30 Uhr**

Sprechstunde des Pfarrers: Mi 17.00 - 18.00 Uhr

Tel: 04852/63012

Der Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört.

Wir rufen Sie sobald wie möglich zurück.

Fax: 04852/63012-3

E-Mail: [pfarre.heiligefamilie@dibk.at](mailto:pfarre.heiligefamilie@dibk.at)

WEB: <http://pfarreheiligefamilie.wordpress.com>

## ZU GOTT HEIMGEKEHRT:

14. Jänner 2015

**Josef Hochstaffl**

4. Februar 2015

**Filomena Bacher**

Beda-Weber-G. 34

4. Februar 2015

**Florian Unterreiner**

Salurner Str. 11

9. Februar 2015

**Romana Koller**

Mühlängerg. 5

14. Februar 2015

**Anna Auer**

Andreas Hofer-Str. 19

17. Februar 2015

**Charlotte Popodi**

Beda-Weber-G. 34

19. Februar 2015

**Johann Helmer**

Sterzinger Weg 11

20. Februar 2015

**Maria Bonecker**

Beda-Weber-G. 34

4. März 2015

**Martha Bürgschwendter**

Beda-Weber-G. 34

11. März 2015

**Theresia Huber**

Beda-Weber-G. 34

14. März 2015

**Adolfine Tomasi**

Beda-Weber-G. 34

26. März 2015

**Anton Idl**

Beda-Weber-G. 34

3. April 2015

**Thekla Ekhardt**

Sterzinger Weg 9

23. April 2015

**Katharina Tirler**

Beda Weber-G. 34

Bei Begräbnissen erhalten auch wir manchmal die „Kranzablöse“ für die Pfarrkirche zur Hl. Familie oder für die Pfarrcaritas.

Ein herzliches Vergelt´s Gott für alle großzügigen Spenden!

**Tauftermine:**  
jeweils Samstag  
um 13.30 Uhr

13. Juni  
4. Juli  
1. August  
22. August  
26. September  
10. Oktober

## DIE TAUFE HABEN EMPFANGEN:

21. Februar 2015

### **Raphael Sigg Korber**

Sohn von Magdalena Korber und  
Siegfried Salcher

Pate: Franz Zandt

21. Februar 2015

### **Amy Gabriela Domenig**

Tochter von Valentina Domenig und  
Andreas Bürgler

Patin: Christine Bürgler



Wir wünschen den Neugetauften für ihr ganzes Leben die Freundschaft Jesu, des Auferstandenen, die Gemeinschaft der Christen und allen Seinen Segen für ihren Lebensweg!

1. März 2015

### **Hanna Oberbichler**

Tochter von Sylvia Schmisrauter und  
Andreas Oberbichler

Patin: Anita Schmisrauter

21. März 2015

### **Elias Stopp**

Sohn von Jasmin Stopp und  
Markus Wibmer

Patin: Nadine Mandler

2. Mai 2015

### **Samuel Siessl**

Sohn von Melissa Siessl und  
Mathias Senoner

Pate: Philipp Siessl

### **In der Osternacht - 5. April 2015**

### **Chantal Nkechi**

Tochter von Daniela und Martin Auer

Patin: Sandra Lassnig

### **Raphael Luca Simon Horvat**

Sohn von Gertraud Horvat und  
Pierre Bruno Palese

Pate: Rudolf Horvat

Sie haben vor Freude mit der Osterkerze um die Wette gestrahlt:

Chantal (7 J. aus Lienz) und Raphael (11 J. aus Debant), die sich in der Osternachtfeier bei Tagesanbruch taufen ließen. Es war ein Geschenk für die ganze versammelte Gemeinde, die anschließend mit brennenden Kerzen in den Händen das eigene Taufbekenntnis erneuerte.

## Menschen aus der Pfarre Leisach: Franziska Senfter

Als ich mit Franzi Senfter, unserer Mesnerin, das auf dieser Seite abgedruckte Foto ausgesucht habe (es zeigt Aushilfspriester Paul Kellner und Franzi in der Sakristei), meinte sie: „Mesnerdienst ist mehr als nur dem jeweiligen Priester beim Anziehen des Messkleides zu helfen. Da keiner der zelebrierenden Priester in Leisach wohnhaft ist, sind ortsübliche Bräuche und geschichtliche Hintergründe zu erklären. Mit unserem Aushilfspriester Johannes aus China, der zu



Ostern in unserer Pfarre war, habe ich Sprechübungen gemacht“, meinte Franzi humorvoll.

Seit ihrem zwölften Lebensjahr ist Franzi mit der Kirche verbunden. Geboren und aufgewachsen in Dölsach, war sie Jungcharleiterin, hat mit Bischof Rusch anlässlich einer Tagung in Innsbruck gefrühstückt und war in den 70er Jahren die erste Schriftführerin bei der Erstbestellung von Pfarrgemeinderäten in Dölsach.

Nach ihrer Heirat und Übersiedelung nach Leisach war Franzi Tischmutter bei der Erstkommunionvorbereitung und Firmbegleiterin ihrer vier Kinder. Als die Kinder größer waren, stellte sich Franzi für zwei Perioden als Mitglied des Pfarrgemeinderates zur

Verfügung und war erstmals als Lektorin in der Kirche tätig.

Franzi blickt auf über zehn Jahre Mesnerdienst zurück. „Anders als früher ist es heute mühsam geworden, Leute für eine ständige Mithilfe in der Pfarre begeistern zu können“, meint Franzi. Michl Tagger sei der letzte immer verfügbare Helfer

in der Kirche gewesen, das soll ich auch lobend erwähnen, meint Franzi.

Sie mag es, in aller Herrgottsfrüh bei den Rorate-

gottesdiensten durch das Dorf zu gehen, das Alleinsein in der Kirche macht ihr nichts aus. Wenn aber unser Organist Lorenz Steidl, oder zu früheren Zeiten Franz Haidenberger an der Orgel sitzt und übt, mag sie das besonders gern. Ängstlich oder abergläubisch darf man nicht sein, sagt sie, denn in den alten Mauern knarrt es immer irgendwo.

Franzi ist begeisterte Oma ihrer fünf Enkelkinder und springt immer gerne ein, wenn es ihre Hilfe in der Familie braucht. Besonders zu schätzen weiß sie gemeinsame Festtagsessen mit der ganzen Familie; der erste gemeinsame Grill-Abend am Beginn des Sommers im Kreise ihrer Lieben ist ihr eine große Freude.

Wenn Franzi neben den Diensten in der Kirche und ihrer Familie noch Zeit bleibt, ist sie mit ihrem Gemüsegarten oder ihren Blumen beschäftigt, sie ist beim örtlichen Turnverein und fährt gerne mit dem Rad, soweit es das Wetter zulässt. Zu verreisen ist Franzi nicht wichtig, sie weiß nicht, was die Leute daran so finden. „Das kann ich mir al-

les im Fernsehen, im Internet oder in einem Buch anschauen“, erklärt sie mir und das ist ein besonderes Glück für unsere Kirche, weil Franzi fast täglich dort nach dem rechten schaut.

Vielen Dank Franzi für deine ehrenamtlichen, verlässlichen und gewissenhaften Dienste über all die Jahre!

*Karin Hofbauer*

### **Aktion Familienfasttag**

Die Aktion der Katholischen Frauenbewegung soll Bewusstsein für die prekären Lebenssituationen von benachteiligten Familien schaffen. Im heurigen Jahr wurden besonders Familien in Bolivien unterstützt.

So wurde am 2. Sonntag der Fastenzeit wie schon seit einigen Jahren zum gemeinsamen Fastensuppe-Essen im Pfarrheim eingeladen, um mit den eingegangenen Spenden einen solidarischen Beitrag zu leisten.

Wir danken den Gastgeberinnen Marlis Lanser, Patrizia Senfter und Andrea Hirn vom Katholischen Familienverband für die freundliche Bewirtung, sowie allen Köchinnen, die im Hintergrund ihren Beitrag geleistet haben. *Karin Hofbauer*



### **Einweihung Urnenfriedhof**

Anlässlich des Begräbnisses von Frau Anna Maria Klammer am 27. Februar 2015 wurde unser Urnenfriedhof durch Pfarrer Albrecht Tagger feierlich eingeweiht.

Wir bedanken uns bei den Vertretern der Gemeinde Leisach für die Realisierung dieses Projektes.



## DIE TAUFE HABEN EMPFANGEN:

am 25. April 2015

**Philipp Gottfried Kreuzer**

Sohn von

Michaela Kreuzer u. Erwin Tagger

Patin: Carmen Grader

am 25. April 2015

**Dominik Stefan Kreuzer**

Sohn von

Elisabeth Kreuzer u. Manuel Grißmann

Pate: Stefan Hirschberg

## ZU GOTT HEIMGEKEHRT:

am 18. Februar 2015

**Anna Maria Klammer**

am 7. März 2015

**Alfons Mascher**

Diesem Rundblick liegt  
ein Erlagschein bei.

Ihre Spende dient zur Abdeckung  
der anfallenden Druckkosten. Wir  
bitten auch um dieses Zeichen der  
Wertschätzung unseres Pfarrbriefes.

Vielen Dank im Voraus!

## SAMMLUNGEN:

im Februar:

Familien-Fastenopfer: € 427,00

im März:

Caritas-Haussammlung: € 2.278,00  
Sammlung für Christen u. Stätten  
im Heiligen Land: € 127,89

**Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern!**

**Sprechstunde von Pfarrer Bernhard Kranebitter** (Tel. 04852/63012)

Jeweils am **1. Dienstag des Monats** (wenn Messe)

von 18.00 Uhr - 18.45 Uhr im Pfarrhaus.

**Bürozeiten von Pfarrkoordinatorin Karin Hofbauer**

(Tel. 0676/87307859)

Jeweils Dienstag (wenn Messfeier) von 17.00 Uhr - 19.00 Uhr

und am Sonntag nach der Messfeier von ca. 9.30 Uhr - 10.30 Uhr.

Im Sommer (vom 12. Juli bis 6. September) bleibt unser Pfarrbüro

sonntags geschlossen. Wir bitten euch daher, jeweils zu den

Bürostunden am Dienstag (wenn Messfeier) von 17.00 Uhr - 19.00 Uhr

zu kommen.



## Jugendmesse mit Jugendseelsorger Mag. Wolfgang Meixner



Schon vor einiger Zeit gab es den Wunsch, Jugendliche in der Gemeinde Leisach mehr in die Gottesdienste einzubinden. Im Sommer übernahm dann Sabine Frotschnig die Initiative und machte mit unserem ehemaligen Kooperator Wolfgang Meixner einen Termin für einen Jugendgottesdienst in Leisach aus.

Am Sonntag, dem 22. März 2015, war es dann so weit. 15 Mädchen und Buben gestalteten mit Gesang und Texten die Sonntagsmesse. Unterstützt wurden sie dabei stimmlich von 4 Erwachsenen. Dominik Prugger begleitete sie hervorragend am Klavier. Lieder und Texte wurden von Sabine Frotschnig ausgesucht und in mehrwöchigen Proben einstudiert. Der Erfolg und das überwiegend positive Echo nach der Messe lassen auf die Gestaltung von weiteren Jugendmessen hoffen.

*Sabine Frotschnig*



## Palmsonntag

Schöner hätte der diesjährige Auftakt zur Karwoche, beginnend mit dem Palmsonntag, nicht sein können. Nach der Segnung der bunten Palmbüsche durch Pfarrer Bernhard Kranebitter führte eine kurze Prozession hinein in die Kirche zum festlichen Gottesdienst. Unter der Leitung von Elisabeth Senfter lasen Maximilian und Kilian die Leidensgeschichte Jesu. Mathilda und Paulina legten entsprechende Symbole vor dem Altar nieder.

Nach der Messe freute sich Groß und Klein auf Kaffee und Kuchen, vorbereitet und angeboten von den Leisacher Bäuerinnen. Gerne nahm man sich noch Zeit, kleine Ostergeschenke einzukaufen, oder einfach nur in der Sonne zu sitzen, sich zu unterhalten und den schönen Festtag zu genießen. Wir bedanken uns herzlich bei der

Musikkapelle Leisach, den Leisacher Bäuerinnen, sowie allen Beteiligten, die zum Gelingen dieser schönen Feier beigetragen haben.  
*Karin Hofbauer*





## Kinderkreuzweg am Karfreitag

Am Karfreitag trafen wir uns mit Kindern, Jugendlichen und ihren Eltern in der Kirche, um verschiedenen Stationen des Kreuzwegs nachzuspüren.

Wir erinnerten uns an den Palmsonntag und an die Geschehnisse am Gründonnerstag vor 2000 Jahren. Die Kinder konnten eine echte Dornenkrone anschauen und anfassen.

Die zweite Station führte uns aus der Kirche hinaus zum Pongitzer Kreuz. Dort sprachen wir über den schweren Weg Jesu und wie ihm Veronika zu helfen versuchte.

Die dritte Station war am Dorfbrunnen beim „Mattl“. Wir betrachteten Bilder von Maria, die ihren Sohn auf seinem Kreuzweg begleitete, und versuchten, uns in Maria hineinzusetzen.

Das „Zenzer“ Kreuz war die nächste Station. Wir schauten uns das Kreuz genau an. Große Zimmermannsnägel wurden in Hände und Beine Jesu geschlagen. Die großen Schmerzen konnten wir uns kaum vorstellen. Wir hielten eine kurze Stille, im Gedenken



daran, dass Jesus am Kreuz gestorben war.

An der Hauswand des „Mattl“- Hauses machten wir den nächsten Halt. Hier sahen wir wieder ein Bild von Maria, die Jesus auf ihrem Schoß hielt und um ihn trauerte.

Zur letzten Station begaben wir uns wieder in die Kirche. Um den Kindern den Hintergrund von Ostern etwas näher zu bringen, berichteten wir kurz darüber, dass Jesus für uns am Kreuz gestorben war, den Tod überwunden hatte und wir deshalb jetzt wissen, dass wir auch ein Leben nach dem Tod haben werden. Wir unterhielten uns über die bunten, vielfältigen Osterbräuche, die unsere Freude über das Leben nach dem Tod ausdrücken sollten.

*Das KIFALI - Team*



## Die Feier der Karwoche - Ostern

Am Beginn der Kartage stand eine gemeinsame Feier des Gründonnerstags unter Mitwirkung der vier Pfarren Amlach, Lavant, Leisach und Hl. Familie (Lienz). Im Anschluss folgte die Übertragung der Eucharistie in die jeweils eigenen Pfarren. Mit Meditationen, Gebeten und Liedern unter der Leitung von Cilli Ortner fand diese Feier einen besinnlichen Abschluss.

Nach dem Kreuzweg der Kinder (siehe Bericht) am Nachmittag des Karfreitags wurde am Abend des Leidens und Sterbens Jesu im Rahmen eines Gottesdienstes, geleitet von Pfarrer Bernhard Kranebitter, gedacht. Musikalisch umrahmt wurde die Feier mit dem gesungenen Kreuzweg nach Höllwarth vom Singkreis Leisach.



Wie immer gut besucht war unsere Kirche zur Speisensegnung am Kar Samstag Nachmittag. Gemeinsam mit Pfarrer Johannes Xu Feiyan, der uns bereits das zweite Jahr besucht hat, sowie Cilli Ortner wurde diese kurze liturgische Feier gestaltet.



Am Abend des Karsamstages, mit dem Entzünden des Osterfeuers durch die Vertreter der Landjugend, Stefan und Michael Trojer, Leo Senfter sowie Michl Tagger, steuerten die Kartage langsam ihrem Höhepunkt zu. Viele liturgische Dienste, sowie der Singkreis Leisach trugen zur feierlichen Gestaltung der Auferstehungsfeier bei.

Mit dem gemeinsamen „Eier-Pecken“ am Kirchplatz nach der Auferstehungsfeier fand der Abend ein geselliges Ende.

Am Ostersonntag durften wir nochmals Pfarrer Johannes Xu Feiyan in unserer Kirche begrüßen. Sein herzliches, fröhliches Wesen hat großen Anklang unter den Messbesuchern gefunden.

Ein besonderer Dank gilt Marlene Kreuzer, die heuer wieder unsere Osterkerze mit viel Kreativität und Liebe gestaltet hat.

*Karin Hofbauer*



## Der Emmausweg am Ostermontag

Es ist historisch nicht überliefert, ob auch die Apostel auf ihrem Weg verköstigt worden sind. Auf unserem heurigen Weg am Ostermorgen war es jedenfalls so. Betend ging es vom Luggauer Brüggele hinauf nach Burgfrieden, wo uns Toni Huber für einen kleinen Umtrunk in sein Haus

einlud. Frisch gestärkt ging es weiter über das Loamwegl hinunter zum Moarar Kreuzl, wo eine letzte Andacht gehalten wurde. Alle Emmauswanderer freuten sich dann auf ein gemeinsames Frühstück beim Leisacher Wirt. Im anschließenden Gottesdienst fanden die Osterfeierlichkeiten einen schönen Abschluss.



*Karin Hofbauer*





## Ostern mit den Minis

Auch dieses Jahr fand am Ostersonntag die Osternestsuche der Minis statt. Heuer versteckte der Osterhase die Nester an vielen verschiedenen Orten im Schulgarten. Die Augen der Minis waren jedoch so geschärft, sodass die Nester nicht lange unentdeckt blieben. Aber das letzte Nest hatte es in sich. Es war dermaßen gut versteckt, dass alle mithelfen mussten, um es aufzufinden.



Schlussendlich konnte sich jeder Mini über ein süßes Osternest freuen.

*Rosi und Michi, Minibetreuerinnen*



## Liturgiekreis

Die großen liturgischen Feiern brauchen viel Vorbereitung. Auf dem Bild unser Liturgiekreis unter Leitung von Cilli Ortner v.l.n.r.: Anna Diemling, Cilli Ortner, Sabine Frotschnig, Andrea Moser, Gerda Trojer  
nicht im Bild: Elisabeth Senfter, Franziska Senfter, Karin Hofbauer

*Eine ganz besondere Nacht ...*

**29.05.15**

**LANGE NACHT  
DER KIRCHEN**

[WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT](http://WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT)

## Lange Nacht der Kirchen

Pfarrkirche Leisach:

18.00 – 19.00 Uhr

Konzert mit Orgel und Fagott  
Lorenz Steidl und Josef Stotter

(für nähere Details siehe Infoblatt,  
Kircheneingang)

**So, 24.05., Pfingsten -  
Fest der Herabkunft des Hl. Geistes**  
8.45 Uhr: Festmesse / Singkreis

**Mo, 25.05., Pfingstmontag**  
10.30 Uhr: Messfeier auf der Reiter  
Alm (bei Schlechtwetter in der Pfarr-  
kirche - ebenfalls 10.30 Uhr), ausge-  
richtet von der Musikkapelle Leisach

**Do, 04.06., Fronleichnam -  
Hochfest des Leibes u. Blutes Christi**  
8.45 Uhr: Festgottesdienst auf dem  
Kirchplatz, anschließend Prozession  
mit der Musikkapelle und der Hauger  
Schützenkompanie

**So, 14.06., Herz-Jesu Fest -  
Landesfeiertag**  
8.45 Uhr: Festgottesdienst  
anschließend Prozession mit der  
Musikkapelle und der Hauger  
Schützenkompanie

**So, 21.06., „Woche des Lebens“**  
8.45 Uhr: Messe mit den Täuflingen  
des vergangenen Jahres;  
Beginn der Woche des Lebens

**Fr, 10.07.**  
8.00 Uhr Schulschluss - Wortgottes-  
dienst mit Kommunionfeier der Volks-  
schule

**So, 12.07.**  
8.45 Uhr: Wortgottesdienst mit  
Kommunionfeier

**So, 09.08.**  
8.45 Uhr: Wortgottesdienst mit  
Kommunionfeier

**Do, 15.08., Maria Himmelfahrt -**

**Landesfeiertag**  
10.00 Uhr - Lienzer Klausen: Festmesse  
mit der Musikkapelle und der Hauger  
Schützenkompanie  
Gelöbniserneuerung,  
Kräutersegnung und Verkauf

**So, 06.09.**  
8.45 Uhr: Messfeier in der Pfarrkirche

**Wallfahrt nach Maria Luggau**

**5.30 Uhr:** Start der Fußwanderer  
beim Luggauer Brüggele

**9.00 Uhr:** Abmarsch der Fußwande-  
rer auf der Koflalm

**11.15 Uhr:** Abfahrt von Leisach  
(Feuerwehrhaus) für Busreisende

**12.30 Uhr:** Messfeier in Maria Luggau  
Anschließend gemeinsames Mittag-  
essen

**15.30 Uhr:** Rückfahrt mit dem Bus  
nach Leisach

**So, 27.09. - Hl. Erzengel Michael  
Patrozinium - Kirchtag**  
8.45 Uhr: Festmesse, anschließend  
Prozession

**Regelmäßige Gottesdienste  
in Leisach**

(sofern nicht anders angegeben):

Sonntag: 8.45 Uhr

Dienstag: 19.00 Uhr

(vorher 18.30 Uhr Rosenkranz)



## Was mich bewegt

„Bei der Diakonweihe von Andreas Zeisler, unserem Ministrantenbetreuer, möchten wir auch gerne dabei sein!“ So einer unserer Ministranten. Und so machten wir uns am Sonntag 8. März mit unserer Pfarrgemeinderatsobfrau und einer fast kompletten Ministrantenschar aus Amlach und der Hl. Fam. und vielen Mitfeiernden aus dem Seelsorgeaum auf nach Innsbruck. Die Aufregung war groß, in so eine große Kirche wie den Innsbrucker Dom mit vielen Priestern, Ministranten und vor allem mit dem Weihekandidaten Andreas und dem Bischof einzuziehen. Der beeindruckende Festgottesdienst hat dann bei allen Spuren hinterlassen.



Die Pfarrgemeinde wünscht Andreas Zeisler alles Gute auf dem Emmausweg seines Lebens, wie es Bischof Manfred in seiner Festpredigt beschrieben hat, und vor allem Menschen an seiner Seite, die ihn begleiten auf dem Weg zur Priesterweihe.  
*Marlene Bachmann,  
Pfarrkoordinatorin*





**Die Erstkommunionkinder mit ihren BetreuerInnen (in der Klasse mit den sechs Amlacher Kindern sind auch drei Kinder aus der Pfarre zur Heiligen Familie - sie sind mit auf dem Bild)**

Hintere Reihe: Andreas Zeisler, Susanne Zollner, Direktor Johannes Moritz, Klassenlehrerin Dagmar Pawlin, Dekan Bernhard Kranebitter

Mittlere Reihe: Hannes Linder, Simeon Theurl, Angelina Cselloth, Michael Weber, Jamie Schmölzer

Vordere Reihe: Katharina Holzer, Florian Veider, Lukas Steiger, Florian Zeiner



Katharina Holzer

**Erstkommunion am 12. April 2015**

Die Amlacher Kinder traten am Weißen Sonntag gemeinsam mit ihrer Klasse zum ersten Mal zum Tisch des Herrn.



Michael Weber



Florian Veider



Hannes Linder



Simeon Theurl



Lukas Steiger



### Ostersonntag

Familien- und Festgottesdienst: Danke allen, die zum Gelingen beigetragen haben. Ein großes Lob an unseren Jugendchor unter der Leitung von Sabine Graf. (M.B.)



## ZU GOTT HEIMGEKEHRT:

Frau **Maria Veider**

Bäuerin zu Ulrichsbichl

Maria ist am 20. März nach schwerer Krankheit im 87. Lebensjahr verstorben. Sie hat über viele Jahre die Kapelle In Ulrichsbichl mitbetreut.

Möge Gott unserer Verstorbenen all das Gute, das sie in ihrem Leben getan hat, reichlich lohnen.

(M.B.)

## DIE TAUFE EMPFANGEN HAT:

22. März 2015

**Louisa und Paulina Tomazzoli**

Töchter von Johannes Wallensteiner und Carmen Tomazzoli

Patinnen: Sabrina und Janin Hofmann

### Caritas-Haussammlung

Im März waren wiederum die Caritas-HaussammlerInnen unterwegs. Es kam ein Betrag von € 1.510,00 zusammen. Danke den SammlerInnen Dorothea, Emil, Maria und Monika und den Spendern zugunsten Not leidender Menschen in Tirol.

### Danke

Agnes Rampl für das neue gestickte Altartuch für die Fastenzeit.

Die BlumenschmückerInnen bedanken sich für alle Blumen- und Geldspenden.

### In eigener Sache

Diesem Rundblick liegt ein Erlagschein bei. Ihre Spende dient zur Abdeckung der anfallenden Druckkosten.

Wir bitten auch heuer wieder um dieses Zeichen der Wertschätzung unseres Pfarrbriefes.

Vielen Dank im Voraus!

**Pfingstsonntag, 24. Mai**  
19.30 Uhr Festgottesdienst

**Pfingstmontag, 25. Mai**  
19.30 Uhr Messfeier

**So, 31. Mai, Dreifaltigkeitssonntag**  
19.30 Uhr Messfeier

**Do, 4. Juni, Fronleichnam**  
19.30 Uhr Festgottesdienst

**So, 7. Juni, 10. Sonntag im Jkr.**  
8.45 Uhr Festgottesdienst mit anschließender Fronleichnamsprozession durchs Dorf

**So, 14. Juni, 11. Sonntag im Jkr.**  
19.30 Uhr Messfeier

**So, 21. Juni, 12. Sonntag im Jkr.**  
19.30 Uhr Messfeier

**So, 28. Juni, 13. Sonntag im Jkr.**  
**Ulrichsbichler Kirchtag**

10.30 Uhr Messfeier in der Ulrichsbichler Kapelle, anschließend Frühschoppen im Hotel Laserz

**So, 5. Juli, 14. Sonntag im Jkr.**  
19.30 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

**So, 12. Juli, 15. Sonntag im Jkr.**  
19.30 Uhr Messfeier

**So, 19. Juli, 16. Sonntag im Jkr.**  
19.30 Uhr Messfeier

**So, 26. Juli, 17. Sonntag im Jkr.**  
19.30 Uhr Messfeier

**So, 2. August, 18. Sonntag im Jkr.**  
19.30 Uhr Messfeier

**So, 9. August, 19. Sonntag im Jkr.**  
19.30 Uhr Messfeier

**Sa, 15. August, Maria Aufnahme in den Himmel**  
19.30 Uhr Festgottesdienst mit Kräuterteseignung

**So, 16. August, 20. Sonntag im Jkr.**  
19.30 Uhr Messfeier

**So, 23. August, 21. Sonntag im Jkr.**  
19.30 Uhr Messfeier

**So, 30. August, 22. Sonntag im Jkr.**  
19.30 Uhr Messfeier

**So, 6. Sept., 23. Sonntag im Jkr.**  
19.30 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

**So, 13. Sept., 24. Sonntag im Jkr.**  
19.00 Uhr Start Widum Lavant: Monatswallfahrt der Pfarre in Maria Lavant  
19.30 Uhr Messfeier in Amlach

**So, 20. Sept., 25. Sonntag im Jkr.**  
8.45 Uhr Familien-Messfeier, anschließend Pfarrkaffee

**So, 27. Sept., 26. Sonntag im Jkr.**  
19.30 Uhr Messfeier

Jeden Mittwoch um 18.00 Uhr  
Rosenkranz in der Kirche

Jeden Sonn- und Feiertag  
um 14.30 Uhr Rosenkranzandacht  
in der Kapelle Ulrichsbichl

# Linden fest



**Samstag**  
**04. Juli 2015**  
ab 20:00 Uhr

**Sonntag**  
**05. Juli 2015**  
ab 10:30 Uhr

DIE FLASHBAND AUS DEM LESACHTAL!

**BAND 3L**

Eintritt:  
freiwillige  
Spenden



**EINTRITT FREI  
bis 21.00 Uhr**

Eintritt:  
€ 5,00

*Heimatland Duo*

**HUPFBURG**

**Jugendschutz: Ausweiskontrollen!**

**FREIWILLIGE FEUERWEHR AMLACH**



**tiroler**  
VERSICHERUNG

**GETRÄNKE RANACHER**

grafik

## Was mich in der Pfarrgemeinde bewegt ...

**Maria Dabernig, Tischmutter Erstkommunion 2015**

Mit dem Symbol des Herzens und dem Leitsatz: „JESUS IN UNSEREN HERZEN!“ bereiteten sich in den letzten Monaten Aurelia, Fabien, Lisa, Raphael und Manuel auf ihre Erstkommunion vor. Jeweils zu Beginn der fünf Gruppenstunden wurde eine Kerze entzündet, um die Gegenwart Jesu zu versinnbildlichen. Beim Vorstellungsgottesdienst, den die VolksschülerInnen und deren Lehrpersonen Daniela, Edwin und Walter musikalisch umrahmten, durfte jedes Kind sein schick verziertes Pappmachee-Herz präsentieren und damit bildhaft die Liebe Jesu zu uns Menschen zum Ausdruck bringen. Im Religionsunterricht wurden die Kinder von Daniela Eder wissenschaftlich auf die Erstbeichte vorbereitet. Bei der Beichte mit Dekan Kranebitter konnten die Kinder als Hilfe ein selbstgebasteltes Büchlein und eine Beichtscheibe verwenden. Eine selbstverzierte Kerze wurde nach der Beichte entzündet. Als Zeichen der Versöhnung wurde den Kindern beim darauffolgenden Sonntagsgottesdienst

das Erstkommunionkleid überreicht. Ein besonderes Erlebnis war die Besichtigung vom Kirchturm mit Mesner Hansi. Er zeigte den Kindern auch, wie der Altar für die Gabenbereitung mit Tischtuch, Kelch, Patene,... gedeckt wird. Anschließend wurde bei einem schön gedeckten Küchentisch mit Brot und Wein (Himbeersaft) „Mahl gehalten“ - gejausnet.

Beim Kirchtag trafen sich die Erstkommunionkinder am „Wirt`s Platzl“ und begleiteten den Widder zur Kirche. Das Thema für diesen Sonntag war der „Segen“. Dekan Kranebitter segnete aus diesem Anlass die bunten Glaskreuze, die die Kinder zur Erstkommunion tragen werden.

„Wir können Gott mit dem Verstand suchen, aber finden können wir ihn nur mit dem Herzen.“  
(József Eötvös)

In diesem Sinne dürfen wir uns auf eine schöne Erstkommunion freuen.

### Erstkommunionvorbereitung

Seit Jänner nun schon stecken unsere Erstkommunionkinder mitten in der Vorbereitung auf ihre Erstkommunion. Die fünf Kinder sind dabei regelmäßig in Gottesdiensten mit verschie-

denen Beiträgen eingebunden, und sie werden dabei von den Tischmüttern Maria Dabernig und Ingrid Tabernig toll begleitet.

## Was uns in den nächsten Wochen erwartet ...

Alle anstehenden Termine und Veranstaltungen werden in den monatlichen Pfarrmitteilungen extra vorangekündigt.

Die warme Jahreszeit steht vor der Türe, und wir freuen uns auf viele gemeinsame, schöne Stunden in unserer Pfarrgemeinschaft in Lavant. Ein herzliches „Vergelt`s Gott“ an euch alle für eure Einsätze, euer Mitmachen und eure Freude bei unserem Wirken und Sein in der Pfarrgemeinde!

Hansi Hanser (Pfarrkoordinator)

## Pfarrgemeinderatsklausur Maria Luggau - Ende Februar 2015

In Maria Luggau fand Ende Februar die Pfarrgemeinderatsklausur 2015 des Seelsorgeraums Süd statt. Dazu fanden sich auch TeilnehmerInnen aus Lavant im Wallfahrtsort ein. Bei der Veranstaltung konnten sich die VertreterInnen aus den einzelnen Pfarrgemeinden über Erfahrungen und Wertungen austauschen, was einen

wesentlichen Vorteil für künftige Veranstaltungen und organisatorische Belange mit sich bringt. Außerdem konnte ein angenehmes Stück Geselligkeit gelebt werden, was wiederum sehr positiv für den gesamten Seelsorgeraum Süd ist. Zum Abschluss wurde eine gemeinsame Hl. Messe gefeiert.

## Firmung 2015

Im heurigen Jahr gibt es in Lavant zwei Firmlinge – Franziska Leiter und Karin Indrist. Franziska und Karin feiern das Sakrament der Firmung im Juni in der Pfarrkirche zur Hl. Familie in Lienz gemeinsam mit vielen weiteren Firmlingen aus Lienz und Amlach.

## Hauskommunion

Alle 4 – 6 Wochen wird von Pfarrkoordinator Hansi mit Diakon Andreas Zeisler organisiert, dass jene Lavanter Menschen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr in die Kirche gehen können, zu Hause die Kommunion empfangen können.

## Jubiläum – Maria Ortner, 90 Jahre

Am 03. März 2015 feierte Maria Ortner ihren 90. Geburtstag. Dazu fanden sich einige VertreterInnen von Pfarrgemeinde und Gemeinde in der Römerstube ein und brachten Glückwünsche und Geschenke für die Jubilarin mit.



## Fastensuppen-Essen

Anschließend an eine Sonntagsmesse lud die Pfarrgemeinde Lavant im März zu einem Fastensuppen-Essen im Widum ein. Ein herzliches „Vergelt`s Gott“ an dieser Stelle an Elisabeth Kaplenig und Paula Brunner sowie deren HelferInnen, die die Organisation zu diesem Anlass übernommen hatten.



## DIE TAUFE HABEN EMPFANGEN:

31. März 2015

### **Zolgar Fabian**

Eltern: Zolgar Robert und  
Stephanie Klocker,  
Patin: Kerstin Zolgar



18. April 2015

### **Johanna Hanser**

Eltern: Manuela Hanser und  
Ronald Friedrich,  
Patin: Nicole Hanser



## Gottesdienste

Pfingstsonntag, 24.05.2015  
10.15 Uhr Festmesse (Pfarrkirche)

Pfingstmontag, 25.05.2015  
10.15 Uhr Hl. Messe (Pfarrkirche)

SO, 31.05.2015 Dreifaltigkeitssonntag,  
10.15 Uhr Hl. Messe (Pfarrkirche)

DO, 04.06.2015 Fronleichnam,  
10.15 Uhr Festmesse Friedhofskapelle  
mit Prozession Dorfrunde (Pfarrkirche)

SO, 07.06.2015  
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier  
(Pfarrkirche)

SO, 14.06.2015 Herz-Jesu,  
10.15 Uhr Hl. Messe (Pfarrkirche)

SA, 20.06.2015  
19.00 Uhr Vorabendmesse (Pfarrkirche)

SO, 28.06.2015 Peter und Paul,  
10.15 Uhr Hl. Messe (Peter und Paul  
Kirche)

SO, 05.07.2015  
10.15 Uhr Hl. Messe (Pfarrkirche)

SO, 12.07.2015  
10.15 Uhr Hl. Messe (Pfarrkirche)

SA, 18.07.2015  
19.00 Uhr Vorabendmesse (Pfarrkirche)

SO, 26.07.2015  
10.15 Uhr Hl. Messe (Pfarrkirche)

SO, 02.08.2015  
10.15 Uhr Hl. Messe (Pfarrkirche)

SO, 09.08.2015  
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

SO, 15.08.2015 Maria Himmelfahrt  
10.15 Uhr Hl. Messe (Pfarrkirche)

SO, 16.08.2015  
10.15 Uhr Hl. Messe (Pfarrkirche)

SO, 23.08.2015  
10.15 Uhr Hl. Messe (Pfarrkirche)

SO, 30.08.2015  
10.15 Uhr Hl. Messe (Pfarrkirche)

SO, 06.09.2015  
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

SO, 13.09.2015  
10.15 Uhr Hl. Messe (Pfarrkirche)

SA, 19.09.2015  
19.00 Uhr Vorabendmesse (Pfarrkirche)

SO, 27.09.2015  
10.15 Uhr Hl. Messe (Pfarrkirche)

## Werktagsmessen

**Jeden Donnerstag** findet um 18.15 Uhr in der Kapelle eine Hl. Messe statt. An jedem 1. Donnerstag im Monat wird die Messe von Pfarrer Bernhard Kranebitter gehalten, mit vor- und nachheriger Sprechstunde (Beichtgelegenheit).

**Jeden Freitag** um 15.00 Uhr feiern wir gemeinsam mit Mag. Paul Kellner in der Kapelle eine Hl. Messe mit anschließender Anbetung (Beichtgelegenheit).

## Palmsonntag

Auch heuer trafen wir uns wieder beim Marmoraltar bei den Ausgrabungen zur Bischofskirche, um dort die Ölzweige und Palmbesen und –sträuße zu weihen. Anschließend feierten viele Gläubige, darunter auch sehr viele Kinder, eine Festmesse in unserer Pfarrkirche, zelebriert von Pfarrer Josef Indrist. Die Kinder nutzten die einmalige Gelegenheit, um beim Auszug aus der Kirche ihre Flinkheit ausleben zu können und nicht als „Palmesel“, - somit als Letzte/r- die Kirche zu verlassen.



## Karwoche

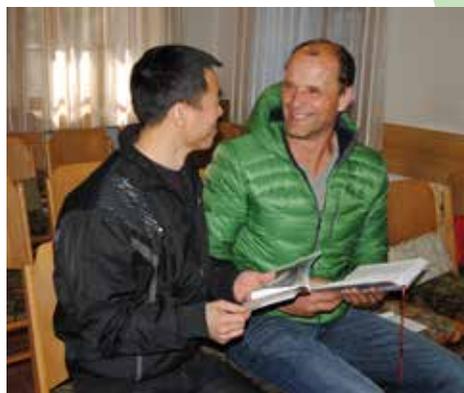
Am Gründonnerstag wurde in der Pfarrkirche zur Hl. Familie eine gemeinsame Festmesse zum Letzten Abendmahl des gesamten Seelsorgeraums Süd zelebriert. Dabei waren auch unsere fleißigen MinistrantInnen aus Lavant, die mit ihrem Einsatz – sogar außerhalb unserer Gemeinde – einen sehr wertvollen Beitrag leisten, ebenso wie die Verantwortlichen der liturgischen Dienste aus Lavant.



Am Karfreitag trafen sich viele Menschen, darunter auch wieder sehr viele Kinder, beim Widum, um in einem gemeinsamen Kreuzweg die einzelnen Stationen in andächtigem Gebet und besinnlich ruhiger Stimmung zu besuchen. In der Pfarrkirche erteilte Pfarrer Johannes aus China einen abschließenden Segen.



Am Vormittag des Karsamstags wurde mit Vorbeter Friedl Hofer ein Stund`gebet abgehalten. Am Nachmittag um 15.00 Uhr wurden in der Kapelle die reichlich gefüllten Osterkörbe geweiht, die jedes Jahr viele Familien zur Osterjause zusammen führen.



## Ostern

Am Abend fand die Auferstehungsfeier mit der Segnung des Osterfeuers statt. Zelebriert wurde die Festmesse von Pfarrer Johannes aus China und musikalisch umrahmt von Reinhold Koller und seiner Gruppe.

Am Ostersonntag hielt der Franziskaner Johannes eine Festmesse ab, welche von den Lavanter Bläsern unter der Leitung von Hans-Peter Glanzer (Kapellmeister der Musikkapelle Dölsach) musikalisch umrahmt wurde.





Bilder oben und der beiden Seiten vorher: Eindrücke von Palmsonntag bis Ostern  
 Bild unten rechts: der Familienchor, der bei uns in der Fastenzeit einen Gottesdienst gestaltet hat  
 Bild unten links: Unsere Ministranten mit P. Johannes



### Mini-Osterfeier

Nach der Miniprobe in der Kirche betreffend die anstehenden Osterfeiertage konnten sich die MinistrantInnen

auf Osternestlsuche in der Pfarrkirche begeben. Mini-Leiterin Gerti Pacher und Mesner Hansi freuten sich mit den Minis über die netten Osternestln.

## Lavanter Kirchtag mit Opferwider- segnung

Um 08.30 Uhr startete die Prozession mit dem Opferwider beim „Wirt`s Platzl“ Richtung Pfarrkirche. Viele Gläubige waren Teil dieses besonderen Festzuges und wohnten der Segnung des Opferwidders, die im Rahmen einer Festmesse erfolgte, bei. Auch die Erstkommunionkinder 2015 leisteten einen netten Beitrag zum Gottesdienst. Anschließend zur Opferwidersegnung wurde dieser im Festzelt der FF Lavant vor der Römerstube verlost und versteigert. Der Erlös aus dieser Verlosung/Versteigerung (war zum Zeitpunkt des „Redaktionsschlusses“ noch nicht bekannt) kommt der Pfarrkirche Lavant zu Gute. Ein herzliches „Vergelt`s Gott“ an Karl Brunner, der den Opferwider gespendet hat, ebenso allen, die mit ihren vielseitigen Einsätzen die Veranstaltung so einzigartig machen und selbstverständlich auch an die Freiwillige Feuerwehr Lavant unter der Leitung von Kommandant Friedl Brunner, die die aufwendige Organisation des Lavanter Kirchtags alljährlich einwandfrei bewältigt.



Bild oben: Einzug des Widders in die Kirche  
Bild unten rechts: die Gewinnerin des Widders  
Bild unten links: Anraser Spitzbuem



**Du hast** mein Inneres geschaffen,  
mich gewoben im Schoß meiner Mutter.  
Als ich geformt wurde im Dunkeln,  
kunstvoll gewirkt in den Tiefen der Erde,  
waren meine Glieder dir nicht verborgen.  
Deine Augen sahen, wie ich entstand.  
Ich danke dir, dass du mich so wunderbar  
gestaltet hast.

Nach Psalm 139



DIÖZESE  
INNSBRUCK